



WOHNEN. WOHLFÜHLEN.

WOBAG.

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT SÖMMERDA / THÜRINGEN eG



Eröffnung der „Grünen Mitte“

Betriebskostenabrechnung 2016

Gewinner „Balkonwettbewerb 2017“

MIETERMAGAZIN 2017

ZU HAUSE

AUSGABE 03

OKTOBER 2017

21. JAHRGANG

GRUSSWORT DES VORSTANDES

DER SOMMER IST VORBEI



So sehr nach den langen Wintertagen der Sommer herbeigesehnt wird, so schnell ist er auch schon wieder vorbei. Und dann kommt man bei den vielen Unwettern in diesem Jahr leicht zu dem Schluss: der Sommer ist auch nicht mehr das, was er früher mal war. In der Zeitung konnten die Leser vor kurzem über ein Zitat von Napoleon schmunzeln, der zu Lebzeiten einmal sagte: „Die Deutschen haben sechs Monate Winter und sechs Monate keinen Sommer...“.

Dass der Sommer dem Ende entgegen geht, merkt man auch daran, dass die Vögel sich auf die Reise in den Süden begeben und sich auf den Wiesen und Feldern zum gemeinsamen Abflug einfinden. Bei der für den Menschen immer wichtiger werdenden Digitalisierung fragt man sich, wie in der Tierwelt die Kommunikation ohne Handy, Smartphone und Co. überhaupt funktioniert. Undenkbar mittlerweile wäre es für den Menschen, eine Reise in den Süden ohne Navigationsgerät anzutreten. So erscheint auch in unserer Genossenschaft ohne die moderne EDV-Technik die Bewältigung der vielen Aufgaben als nahezu unmöglich.

Für die WOBAG war es trotz der ganzen Wetterkapriolen ein heißer Sommer. So haben wir das Neubauvorhaben in der „Grünen Mitte“ nach der Fertigstellung am 17. Mai diesen Jahres bis zum 1. September voll vermietet, nebenbei alle Betriebskostenabrechnungen erstellt, so gut wie alle Eigentümerversammlungen in unserer Funktion als WEG-Verwalter durchgeführt, die eine oder andere größere und kleinere Instandhaltungsmaßnahme abgewickelt und uns mit der im Frühjahr eingeführten neuen EDV-Software vertraut gemacht.

Und dann hatten wir auch noch großen Besuch. Zum einen den Präsidenten des Thüringer Landtages, Herrn Christian Carius, zur Einweihungsfeier unseres Neubauvorhabens und zum anderen den Präsidenten des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Herrn Axel Gedaschko, welcher auf seiner diesjährigen Sommertour Sömmerda - gemeinsam mit den Mitgliedern des Verbandsrates und des Vorstandes des Verbandes der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. - einen Besuch abgestattet hat.

Wir glauben, besser kann ein Sommer nicht zu Ende gehen.

Ihr Vorstand Peter Artes

INHALT

▪ Aktuelle Informationen

- Grußwort des Vorstandes _____ 02
- Impressum _____ 03
- Herbstputz _____ 04
- Der Garten im Oktober _____ 06
- Wohnungsbörse _____ 07
- Neues vom Wohneigentum _____ 08
- Makeover – Frohndorfer Straße _____ 09
- Eröffnung der „Grünen Mitte“ _____ 10
- Betriebskostenabrechnung 2016 _____ 12

▪ Mitmachen & Gewinnen

- Kreuzworträtsel-Gewinner _____ 13
- Balkonwettbewerb-Gewinner _____ 14
- Kreuzwort- & Kinderrätsel _____ 15

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda / Thüringen eG
 Straße der Einheit 14 - 16 | 99610 Sömmerda
 Telefon: 0 36 34 / 33 77 - 0 | Telefax: 0 36 34 / 33 77 - 10
 info@wobagsoemmerda.de | www.wobagsoemmerda.de

Inhalt:

Peter Artes (Vorstand), Frank Richter (Vorstand)

Redaktion:

Hannelore Jülich (WOBAG), Christine Wechselberger (WOBAG)

Auflage:

3.500 Stk., kostenfrei

Gestaltung & Layout:

manix-at-work.de // Werbeagentur

Erscheinung:

Oktober 2017

Bildnachweise:

manix-at-work.de // Werbeagentur,
 Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda / Thüringen eG,
 Freepik.com

ERÖFFNUNG DER „GRÜNEN MITTE“

Den Artikel dazu finden Sie auf S.10!



FLEISSIGE HÄNDE, HERBSTLAUB UND HEIMLICHE SCHMUDDELECKEN



Ein Blick auf den Kalender verrät uns, dass sich der diesjährige Sommer langsam dem Ende neigt. Häufige Regenfälle und stürmische Tage lassen uns diesen in eher ungemütlicher Erinnerung behalten. Bald werden bunte Blätter den Boden bedecken und nasskalte Temperaturen für ein Frösteln beim Gang nach draußen sorgen.

Entsprechend der gesetzlich geregelten Zeiten für Grünschnitt werden jetzt reihum die Gehölze und Hecken zurückgeschnitten und die Rasenflächen gemäht.

Doch schon beim Heckenschnitt scheiden sich die Geister: Während auf der einen Seite am liebsten alles Grün auf ein Mindestmaß zurückgestutzt werden soll, sehen andere Mieter die Tier- und speziell die Vogelwelt bedroht und beklagen jede Veränderung des natürlichen Wachses.

Hier gilt es, ein verträgliches Maß zwischen Naturschutzbestimmungen und Verkehrssicherungspflichten zu finden, denn selbstverständlich steht die Sicherheit unserer Mitglieder für uns stets an erster Stelle.

Unser Baumbestand hat vielerorts eine beträchtliche Größe erreicht, so dass oft über Verschattung der Wohnungen geklagt wird.

Aber es muss auch festgestellt werden, dass naturschutzrechtliche Regelungen ein Fällen ohne behördliche Erlaubnis schlichtweg verbieten. Die gesetzlichen Hürden sind in diesen Fällen sehr hoch, so muss z.B. durch den Baum erhebliche Gefahr für die Sicherheit oder den Bestand des Gebäudes ausgehen.

Ihre WOBAG versucht in jedem Falle, einvernehmliche Lösungen zwischen einem verdunklungsreduzierenden Baumschnitt und dem Erhalt des Baumbestandes zu finden.

Die damit beauftragten Fachfirmen sind Spezialisten auf diesem Gebiet und kennen sich in ihrem Metier aus. Bitte vertrauen Sie deren Fachwissen und bedenken Sie, dass unsere Bäume nicht nur für frische Luft sorgen und als Sicht- und Lärmschutz dienen, sondern auch vielen nützlichen Tierarten als Heimstatt und Lebensraum dienen. So wird unseren Wohngebieten ein schönes grünes Aussehen verliehen und macht es besonders wohnenswert.

**Unverricht
HAUSMEISTERSERVICE**

- Garten & Landschaftspflege
- Wohnungsberäumung
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Baumschnitt
- Winterdienst


Rene Unverricht Tel.: 03634 / 31 47 00
Lucas Cranach Str. 2 Fax: 03634 / 6 92 32 75
99610 Sömmerda Mobil: 0173 / 8 67 13 07
Mail: GLB-Unverricht@t-online.de

Anzeige

Glas- und Gebäudereinigung Doris Polivka
... von der Gehweg- und Baureinigung bis zum Winterdienst

Doris Polivka
Pappelweg 1
D - 99625 Köllda / Thür.
Telefon: 03635 - 40 39 94
Telefax: 03635 - 40 39 95
E-mail: doris.polivka@t-online.de

Anzeige



Leider führt die Stadt Sömmerda den traditionellen „Herbstputz“ zu einem festgesetzten Termin seit einiger Zeit nicht mehr durch. Trotzdem gibt es viele fleißige Mieter, die der bunten Blätterpracht zu Leibe rücken und diese in Eigeninitiative auf Gehwegen und Rasenflächen beseitigen. Ihre WOBAG weiß dies sehr zu schätzen und organisiert die Sammelabholung der von Ihnen gefüllten und an den Mülltonnenstandplätzen bereitgestellten blauen Laubsäcke. Sie erhalten diese wie gewohnt kostenfrei zu den bekannten Öffnungszeiten am Empfang unserer Geschäftsstelle. Somit können aktiv Kosten gespart werden, was der Genossenschaft und damit allen Mitgliedern zugutekommt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Engagement und hoffen, dass es auch weiterhin viele fleißige Genossenschaftsmitglieder gibt, denen ihr Wohnumfeld am Herzen liegt.

Wo Licht ist, ist auch Schatten - das Verhalten einzelner Mieter führt häufig zu Klagen und zur Verärgerung der anderen Hausbewohner.

So werden z.B. Mülltonnenstandplätze zur illegalen Sperrmüllentsorgung genutzt, Hausmüll in Papier- und Wertstoffcontainer entsorgt oder Fütterungsplätze für Katzen und Vögel angelegt.

Abgesehen von den durch die Entsorgung anfallenden Kosten, die zu Lasten der sich korrekt verhaltenden Mieter gehen, werden durch solches Verhalten Schädlinge aller Art angezogen, denen man damit Fütterungsmöglichkeiten und Unterschlupf bietet.

Es ist also im Interesse aller, sich so zu verhalten, dass ein attraktives Wohnumfeld erhalten bleibt und es gehört auch bei einem eventuellen Auszug zum ganz normalen Anstand, dass man dieses ordnungsgemäß und sauber wieder verlässt. Laut einer aktuellen Umfrage leben ca. 80 % der Sömmerdaer Bürger gern in unserer Stadt und schätzen dort besonders das viele Grün.

Dessen Pflege und Erhalt sind eine Investition in die Zukunft und kommen besonders unseren Kindern und Enkeln zugute.

Lassen Sie uns alle gemeinsam dafür Sorge tragen, dass dies so bleibt und dass Umweltsünder und Schmutzfinken keine Chance haben!

Steffen Schölzel

Service-Koordinator



AKTUELLE INFORMATIONEN

DER GARTEN IM OKTOBER

Tip: Wer Singvögel im Garten unterstützen möchte, kann schon jetzt neue Nistkästen aufhängen. Diese dienen verschiedenen Höhlenbrütern bereits im Winter als Nachtquartier. Wichtig: Das Flugloch sollte entgegen der Hauptwetterrichtung nach Südosten oder Osten zeigen.



Knollensellerie lagern

Knollensellerie wächst zwar bis in den Oktober hinein, sollte jedoch vor dem Auftreten erster Fröste geerntet werden. Da die Knollen zum Teil über dem Boden stehen, leiden diese bereits bei wenigen Minusgraden. In gefrorenem Zustand darf der Sellerie nicht geerntet werden. Beim Ernten dürfen weder die Knollen noch die Herzblätter beschädigt werden.



Quitten ernten

Quitten gehören zu den letzten Früchten im heimischen Erntekalender. Geerntet wird Mitte Oktober, wenn der erste Fruchtfall einsetzt. Für die Verarbeitung der

Früchte zu Gelee und Kompott dürfen sie nicht zu reif geerntet werden, weil sonst das in den Früchten vorhandene Pektin zu stark abgebaut ist und deshalb die Gelierwirkung nachlässt. Bei zu spät geernteten oder zu lange gelagerten Früchten erhöht sich dagegen die Gefahr von Fleischbräune.



Ziersträucher pflanzen

Die beste Pflanzzeit für Laub abwerfende Ziersträucher ist Mitte Oktober. Die Sträucher entwickeln dann bis zum Eintritt stärkerer Fröste noch so viele Faserwurzeln, das im kommenden Frühjahr sofort das Wachstum einsetzt. Bodenvorbereitung und Düngung sind bei Ziersträuchern genauso wichtig wie bei Obstgehölzen. Dazu zählen das Feuchthalten der Wurzeln bis zur Pflanzung, festes Anpflanzen (Antreten) und gründliches Wässern, damit die Wurzeln sofort guten Kontakt zum Erdreich erhalten. Eine dicke Mulchdecke aus Rohkompost schützt vor frühen Frösten und hält den Boden feucht.



Kübelpflanzen einräumen

Kübelpflanzen müssen rechtzeitig ins Winterquartier geräumt werden. Auch Arten, die kurzfristige Nachtfröste bis minus 5°C vertragen wie etwa Bleiwurze, Aukube, Oleander, Myrte oder Zwergpalme sollten schon jetzt an geschützte Stellen im Freien platziert werden.

**Für mehr Gartentipps
wenden Sie sich an:**

**Territorialverband „Thüringer
Becken“ der Gartenfreunde e.V.**

Str. der Einheit 27
99610 Sömmerda
Telefon: 03634/319207
Fax: 03634/3188551
gartenfreunde-soemmerda
@t-online.de
www.gartenfreunde-soemmerda.de



WOHNUNGSBÖRSE

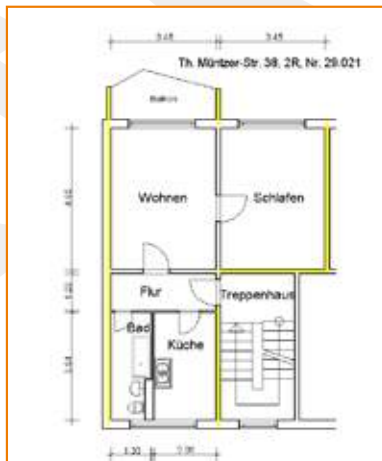
Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Süd- Balkon, Küche und Bad innenliegend



- Lage:** Albert-Schweitzer-Straße 41, 4. Obergeschoss links
- Wohnfläche:** 44,98 m²
- Grundmiete:** 245,00 €
- Nebenkosten:** 115,00 €
- Energieausweis:** 60 kWh/(m²a)
- Beziehbar:** nach Absprache

Alle Maße sind Richtwerte.
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster



- Lage:** Thomas-Müntzer-Straße 46, 1. Obergeschoss links
- Wohnfläche:** 49,70 m²
- Grundmiete:** 260,00 €
- Nebenkosten:** 115,00 €
- Energieausweis:** 77 kWh/(m²a)
- Beziehbar:** ab sofort



Alle Maße sind Richtwerte.
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



**Sie sind interessiert
oder haben Fragen?
Rufen Sie uns an:**

Ansprechpartner:
Frau Jülich | Herr Haupt
Tel.: 03634 / 33770

NEUES VOM WOHN-EIGENTUM



C. Reichhardt, S. Thomas, K. Naumann

Schon wieder vorbei!

Wie schnell die Zeit vergeht. Auch im Jahr 2017 erwarteten zwischenzeitlich 41 Eigentümergemeinschaften ihre jährliche Eigentümerversammlung.

Für uns als Verwalter bedeutet dies:

- Die Umsetzung der Beschlüsse des letzten Jahres prüfen
- Jahresabrechnung erstellen
- Wirtschaftsplan für das laufende Jahr vorbereiten
- Tagesordnung erarbeiten
- Ggf. Verwaltungsbeiratssitzung/ Kassenprüfung terminieren
- Angebote einholen
- Einladung versenden
- Niederschrift erstellen und versenden
- Beschlusssammlung pflegen
- Beschlüsse umsetzen

Die Zeit der Eigentümerversammlungen ist für den Verwalter natürlich die arbeitsintensivste Zeit des Jahres. Wir freuen uns, dass alle Termine trotz Softwareumstellung

und umfangreicher Baumaßnahmen ohne größere Verzögerungen realisiert werden konnten.

Wie bereits in der letzten Genossenschaftszeitung berichtet, wurden an 4 Eigentumswohnanlagen größere Instandsetzungen der Fassaden durchgeführt und zwischenzeitlich alle zufriedenstellend abgeschlossen. Anbei einige Eindrücke der Ergebnisse:



Poststraße 12-17



Schillerstraße 22-23



An der Salzstraße 2-4

Sowohl die Eigentümergemeinschaften der Poststraße als auch der Salzstraße 2-4 entschieden sich nach Auswertung der Angebote für die Auftragsvergabe an den ortsansässigen Malerbetrieb Ziegenhorn. Aber auch die Schillerstraße entschied sich für einen regionalen Anbieter, Firma Schönheit aus Nöda.

Wie wir leider wieder feststellen mussten, bleiben bei der Sanierung älterer Gebäude die Probleme meist nicht aus. Die Entscheidung eine regionale Firma zu binden, welche auch nach Abschluss der Baumaßnahme für Restleistungen oder Probleme als Ansprechpartner zur Verfügung steht, hat sich stets bewährt.

Am Ende fragen wir uns - wo ist die Zeit geblieben? Das Jahr neigt sich dem Ende. Zeit für eine Verschnaufpause bleibt dennoch nicht. Die neuen Verwalter- und Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2017 stehen an. Wie bereits angekündigt, werden diese erstmals mithilfe des neuen Softwaresystems erstellt. Dafür gilt es, Schnittstellen mit den Messdiensten korrekt zu bedienen und einzurichten sowie die Schriftstücke vorzubereiten. Das Tagesgeschäft und die Abarbeitung der gefassten Beschlüsse bedürfen ebenso unserer Aufmerksamkeit.

Wir sagen also „auf ein Neues“ und freuen uns auf das nächste Jahr!

Katharina Naumann
Leitung Finanzen/WEG

MAKEOVER – FROHDORFER STRAÙE 18-26



Makeover kommt aus dem Englischen und steht für Verschönerung, Umstyling, grundlegende Veränderung.

Die Fassade in der Frohdorfer Straße ist in die Jahre gekommen, das zeigt uns nicht nur die Farbe, sondern auch die Schwächen

im Putz, der mittlerweile seine eigentliche Aufgabe nicht mehr übernehmen kann.

Die Arbeiten an der Fassade beginnen an den Giebelseiten mit dem Rückbau des Rankgerüsts und einem neuen Putz an der Ostseite. Der Westgiebel wird nur gestrichen und bekommt ein großes neu entworfenes WOBAG Logo.

Weiter geht es dann mit der Südseite, abschließend folgt die Nordseite. Wir gehen von einer Gesamtbauzeit von ca. 8 Wochen aus und immer in der Hoffnung, dass wir einen Goldenen Herbst bekommen.

Jan Kuttig

Mitarbeiter Technisches Gebäudemanagement

MALERBETRIEB  ZIEGENHORN

Inh. Uwe Ziegenhorn
Alexanderstraße 103
99610 Orlishausen

Tel: 03634 - 602548
Mobil: 0172 - 3418535
Fax: 03634 - 612128

Email: uwe.ziegenhorn@gmx.de
www.maler-ziegenhorn.de

Das Hauptdach benötigt eine kleinere Reparatur ebenso wie die Vordächer.

„GRÜNE MITTE“

AM 24. AUGUST FEIERLICH ERÖFFNET



Nach zweijähriger Bauzeit ist es endlich vollbracht. Das seit der Wende größte Bauvorhaben unserer Genossenschaft ist abgeschlossen und aus einem ehemaligen Sportplatz, im Volksmund „Rote Erde“ genannt, ist ein wunderschönes Wohngebiet mit insgesamt 65 Wohnungen (41 WOBAG und 24 WGS) entstanden. Dies wollten wir feiern.

Im Jahr 2011 nutzten WOBAG und WGS die Chance, das Gelände käuflich von der Stadt Sömmerda zu gleichen Teilen zu erwerben. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, was hier einmal entstehen sollte. 2015 erfolgte dann bei der WOBAG der 1. Spatenstich, die WGS hatte mit ihrem Bauvorhaben bereits

früher begonnen. Regelmäßig haben wir in unserer Genossenschaftszeitung über den Fortschrittsstand der Arbeiten berichtet und über eine Webcam konnte während der Bauphase jeder Interessierte direkt auf die Baustelle schauen.

Durch die Anwohner in der Nachbarschaft und die WGS-Mieter, die bereits im letzten Jahr eingezogen sind, mussten natürlich während der Bauzeit auch Einschränkungen z. B. durch Lärm und reduzierte Parkmöglichkeiten hingenommen werden. Vielen Dank nochmal für das entgegengebrachte Verständnis.

Zur feierlichen Eröffnung folgten unserer Einladung neben den neuen Mietern und Anwohnern auch Landtagspräsident Christian Carius, Bürgermeister Ralf Hauboldt sowie Landrat Harald Henning, des Weiteren Mitglieder unseres Auf-

sichtsrates, das Architekturbüro Dr. Wendt, das mit seinen Mitarbeitern das Projekt entworfen und von Beginn bis Ende begleitet hat, weitere Planungsbüros sowie Partner aus der Wohnungswirtschaft und Unternehmen, die mit uns zusammenarbeiten. Auch die Mitarbeiter der WOBAG freuten sich, an der Eröffnung teilnehmen zu können.

Gemeinsam mit Frau Berl, Geschäftsführerin der WGS, eröffnete der Vorstandsvorsitzende Frank Richter die Feier und begrüßten die Gäste. Herr Carius und Herr Hauboldt gratulierten beiden Wohnungsunternehmen zu einem gelungenen, attraktiven Wohnprojekt, welches zweifellos eine Bereicherung für die Stadt Sömmerda darstellt.

In Zusammenarbeit mit der Werbeagentur maniax-at-work entstand ein Imagefilm über die „Grüne Mitte“



unter dem Motto „Viel Licht und viel Grün“, der den Gästen gezeigt werden konnte. Im Film wird das Projekt in seiner Attraktivität, Besonderheit und Einmaligkeit dargestellt. Er steht Mitgliedern, Mietern und allen Interessierten zwischenzeitlich auch auf unserer Homepage zur Verfügung.

Da die Feier hauptsächlich unter freiem Himmel geplant und vorbereitet wurde, können wir auch von Glück sprechen, dass das Wetter mit warmen Temperaturen und Sonnenschein gut mitspielte. Denn das Grillbuffet für die Verpflegung der Gäste mit leckeren Speisen und Getränken befand sich im Freien, ebenso ein Softeis- und ein Kaffeeautomat. Die Mitarbeiter des Schloss-Restaurant Kromsdorf gaben sich alle Mühe, die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Nach dem offiziellen Teil sorgte zusätzlich eine Band mit toller Live-Musik für Unterhaltung. Einige der Gäste legten sogar ein Tänzchen „auf's Pflaster“.

Eine Überraschung hatte der Vorstand der WOBAG noch für die Mitwirkenden des Imagefilms. Herr Richter und Herr Artes überreichten feierlich den WOBAG-Oscar an Lena Kob als beste Hauptdarstellerin, Ulrich Deeg und Bettina Kühn als beste Nebendarsteller sowie an die Mieterinnen Christel Hartmann für die beste Ausstattung und Silke Baum für das beste Wohnraum-Design.

Von vielen Gästen und Besuchern erhielten wir ein positives Feedback zu der Party, sie fühlten sich wohl, führten anregende Gespräche und genossen die angenehme Atmosphäre. Einige unserer neuen Mieter der „Grünen Mitte“ brachten ihre Freude über die schöne neue Wohnung in ruhiger Lage und das attraktive Wohnumfeld zum Ausdruck.

Wir wünschen allen Bewohnern für die Zukunft eine glückliche Zeit in ihrem neuen Zuhause mit den schön gestalteten Außenanlagen und einer

zentralen Begegnungsfläche, die zum Verweilen einlädt.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ute Käßpler
Sekretariat



Weitere Impressionen zur Feierlichkeit und unseren Imagefilm, finden Sie unter:

www.wobagsoemmerda.de/index/imagefilmgruenemitte



AUSWERTUNG BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG 2016



Geschafft!

Die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2016 sind für den WOBAG-Mietwohnungsbestand fertiggestellt. In den vergangenen Jahren haben die Abrechnungen für Sömmerda in der Regel im Mai das Haus verlassen und im Juni folgte unser Kölldaer Bestand. Einige Mieter waren doch etwas verwundert, dass dieser Ablauf dieses Jahr nicht ganz eingehalten wurde. Doch haben wir Sie bereits im Vorfeld durch die Umstellung unserer Software auf mögliche Verzögerungen hingewiesen und um Ihr Verständnis gebeten. Jetzt sind wir froh, dass wir trotz aller Erschwernisse den Abrechnungsprozess mit nur einem Monat Verzögerung im Vergleich zu den Vorjahren abschließen konnten und damit gar nicht so sehr aus dem „Rhythmus“ gekommen sind.

Im Gesamtergebnis schließen wir mit einem Guthabenüberschuss von rund 130.000 € ab. Damit knüpfen wir zwar an den Trend aus dem Jahr 2015 an, aber in verringertem Maße.

Waren 2015 die Vorauszahlungen im Gesamtergebnis noch für „kalte“ Betriebskosten und Heizung/Warmwasser auskömmlich, so resultiert der Guthabenüberschuss aus der Abrechnung 2016 lediglich aus den Heiz- und Warmwasserkosten.

Ursachen für Kostensteigerungen im Bereich Betriebskosten sind allgemeine Preiserhöhungen (z. B. Preisanpassungen infolge des Mindestlohngesetzes bei Hausreinigung, Winterdienst oder Grünpflege) als auch die Erweiterung des Betriebskostenkataloges, beispielsweise die Aufnahme der Kostenposition „Miete und Wartung Rauchwarnmelder“.

Bei den Heiz- und Warmwasserkosten profitieren wir noch aus den Preisreduzierungen für Fernwärme der Jahre 2015/16 von unserem Hauptenergieversorger, der SEV.

Damit konnten in den mehrheitlich fernwärmeversorgten Wohnanlagen witterungsbedingte Mehrverbräuche gegenüber dem Vorjahr kompensiert werden. Leider ist hier die Talsohle erreicht und die Preistrendenz für 2017 leicht steigend. Im Jahr 2018 werden wir die Betriebskostenabrechnung erstmals mit der im Jahr 2017 eingeführten EDV-Software erstellen, so dass die Abrechnungen nicht mehr in der bekannten Form zugestellt werden. Wir sind bemüht, Ihnen die Abrechnung so zeitig wie möglich zur Verfügung zu stellen. Dennoch kann es zu Verzögerungen bei der Erstellung kommen.

Die gesetzliche Pflicht zur Zustellung innerhalb von 12 Monaten nach dem Abrechnungszeitraum werden wir jedoch auf jeden Fall erfüllen.

Julia Seidenfaden

Sachbearbeiterin Betriebskostenabrechnung

MITMACHEN & GEWINNEN



KREUZWORTRÄTSEL- GEWINNER DER AUSGABE 02/2017

Wir beglückwünschen die Gewinner des Kreuzworträtsels unserer letzten Ausgabe und wünschen viel Spaß mit den erworbenen Preisen!

1. PREIS

Frau Monika Röckel

Gewinn: Baummarktgutschein
im Wert von 50 EUR

2. PREIS

Herr Helmuth Augst

Gewinn: Restaurantgutschein
im Wert von 40 EUR

3. PREIS

Frau Birgit Nobis

Gewinn: Apothekengutschein
im Wert von 20 EUR

Vielen Dank auch an alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und viel Glück beim nachfolgenden Rätsel!

DAS LÖSUNGSWORT WAR:

■ ■ S ■ D ■ ■ B ■ ■ G ■ I ■ ■ E ■ K ■ ■
E S P R E S S O ■ G E L D S E G E N ■ ■
■ T O ■ N ■ I N N E N ■ E ■ H O N I G
E R T R A G E N ■ R ■ G A B E ■ T E R
E I T E R ■ G ■ N A V E L ■ P ■ G N A
■ E ■ K ■ R E N E ■ ■ R ■ O A S E ■ Z
■ G I T T E R ■ F A K T U R A ■ G E I
■ E C O ■ B I G A M I E ■ F R I E D E
■ L E R N E N ■ S I R ■ T E E ■ N O N

NEUEZEIT



Gert Stock Meisterbetrieb
Heizung – Sanitär – Solar
Neubau – Reparatur – u. Wartungsarbeiten
Badinstallation – Schornsteinsanierung



Service rund um die Uhr!

Vorderstraße 78, 99610 Sömmerda
OT Wenigensömmern,
Tel.: (03634) 3 09 49
Fax: (03634) 31 72 57

Anzeige

QUALITÄT
UNSERE HAND MACHT



Steffen
FINGER

- Verlegearbeiten
- Einbau von Fertigbauteilen

Weißenseer Straße 56
99610 Sömmerda
Tel.: 03634 - 61 21 41
Fax: 03634 - 60 91 24
Funk: 0172/3 46 11 54
steffen_finger@t-online.de

Anzeige

MITMACHEN & GEWINNEN

GEWINNER – BALKONWETTBEWERB 2017



Wir danken allen, die ein Herz für Blumen haben.

Dieses Jahr haben sich besonders viele Genossenschaftsmitglieder beteiligt, so dass der Jury die Auswahl der schönsten Balkone nicht leicht gefallen ist.

Für die Teilnahme am Balkonwettbewerb haben je einen Einkaufsgutschein für den Hagebaumarkt Sömmerda in Höhe von 50,00 € erhalten:



KREUZWORTRÄTSEL

Finden Sie das Lösungswort und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei Preisen:

1. **1x Baummarktgutschein im Wert von 50 EUR**
2. **1x Restaurantgutschein im Wert von 40 EUR**
3. **1x Apothekengutschein im Wert von 20 EUR**

Bildungsstätte	ein Schädelknochen	Krach	moderne Hose	Forschungseinrichtung	12	Bußempfindung	deutscher Vizeadmiral †	griechische Unheilsgöttin	kirchl. Musikinstrument	Kreditwürdigkeit	größte Stadt Boliviens (La ...)	Junge
Untersuchungsergebnis	4	Teil des Baums	dummer Mensch (ugs.)			Flughafentaste				7		Reptile, Schlangen
								TV-Moderatorin, (Linda)	Weltmeer			
		2				folglich, demnach		besitzanzeigendes Fürwort			Mantel der Araber	1
langsamer Tanz im 4/4-Takt	Bergstämme Vietnams		ein Getränk (Kw.)	Hauptstadt Perus		Schiffswand			5	höchster Berg Istriens	ein Mainzeilmännchen	
Prof. im Ruhestand (Abk.)						Balearen-Insel	alte franz. Goldmünze	Walart				Binnenwasser
Kykladeninsel			Gesangstheater							11	Allerzuffluss in Gifhorn	
Salz der Salpetersäure												
					10	kaukasischer Steinbock			Kfz-Abgasentgifter (Kw.)		niederländisch: eins	
												9

LÖSUNGSWORT:

KINDERRÄTSEL



Welches Wort suchen wir?

Setze beide Wörter zusammen und finde es heraus!

LÖSUNGSWORT:

Tipp: Auf ihn kann man klettern und leckere Früchte pflücken.

Teilnahmebedingungen: Das Mindestalter für die Teilnahme am Kreuzworträtsel beträgt 18 Jahre. Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer vollständigen Adresse sowie Mitgliedsnummer bis zum 31. Oktober 2017 an die Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda / Thüringen eG. Der Gewinner / die Gewinnerin wird in der folgenden Ausgabe bekannt gegeben und gibt sich mit der Veröffentlichung in Wort und Bild einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Besuchen Sie uns online:
WOBAGSOEMMERDA.DE



Weiterempfehlen und Mitglieder werben, zahlt sich aus!

Sichern Sie sich einen Bonus von 77,00 EUR in bar.

Für jedes neu geworbene Mitglied, welches einen Nutzungsvertrag mit der Genossenschaft abschließt, erhalten Sie einen Bonus von 77,00 EUR in bar ausgezahlt. Voraussetzungen sind Eintritt (Eintrittsgeld 25,00 EUR) und Zeichnung von mind. zwei Geschäftsanteilen (300,00 EUR) sowie keine Mieterückstände auf dem Mieterkonto des Geworbenen. Die Auszahlung erfolgt im vierten Monat nach Mietbeginn des neuen Mitglieds. Bereits vorliegende Wohnungsanträge können bei dieser Aktion nicht berücksichtigt werden.

Mitglieder werben Mitglieder

Ich wohne gerne hier und empfehle die WOBAG weiter an:

Name

Vorname

Telefon

Sind alle Bedingungen erfüllt, erhalte ich 77,00 EUR in bar ausgezahlt:

Name

Vorname

Mitgliedsnummer

Anschrift

Datum

